

## Papa? Reicher weißer Mann aus Deutschland?

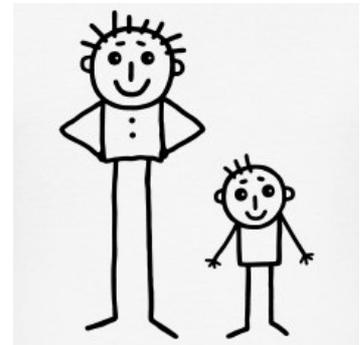
Ich weiß gar nicht genau wie ich dich ansprechen soll. Aber Papa gefällt mir schon ganz gut.

Ich bin deine Tochter **Suela**. Erinnerst du dich an den Abend am Strand mit meiner Mama in deinem Urlaub auf der Dominikanischen Republik? Das ist meine Heimat, na ja da bin ich zumindest geboren. Meine Mama sagt in Deutschland, bei dir, ginge es mir sicherlich besser. Immerhin fährst du ein eigenes Auto, hast eine schöne Wohnung und scheinbar genug Geld um auch mit mir mal in den Urlaub zu fahren. Die Idee fand ich toll und habe mich gleich ins Flugzeug setzen lassen. So, nun bin ich hier bei dir und ruhe mich noch ein bisschen aus. Wird bestimmt eine aufregende Zeit mit dir.

Bevor ich aufwache, solltest du dir vielleicht noch ein paar meiner Tipps durchlesen. Ansonsten bringe ich dich wahrscheinlich schnell aus der Ruhe.

Noch habe ich nicht viele Bedürfnisse:

- Trinken, mit meiner weißen Lieblingsflasche
- Aufstoßen, damit ich keine Bauchschmerzen bekomme
- Windelwechseln, denn ich möchte nicht gerne einen nassen Popo haben und
- Wiegen in deinen Armen habe ich auch sehr gerne.



Ob ich gerade zufrieden bin, oder auch nicht, hörst du ziemlich schnell an meiner Stimme. Wenn ich etwas nicht bekomme, kann ich ziemlich laut werden. Sobald ich anfangen zu meckern, habe ich meist erst einmal Durst und danach brauche ich immer eine kurze Zeit um die Luft die ich beim Trinken mit geschluckt habe wieder loszuwerden. Dabei kannst du mir helfen, wenn du mir sanft auf den Rücken klopfst bis die Luft draußen ist. Wenn ich nicht gestillt werden möchte, brauche ich meistens eine neue Windel oder ich will einfach lieb von dir im Arm geschaukelt werden. Aber auch das werde ich dir mit meiner schönen Stimme schon zeigen. Ich habe meine dominikanischen Stoffwindeln mitgebracht, die ich immer im Wechsel trage.

Ach genau, das sollte ich dir vielleicht auch noch sagen. Mein Bauch macht immer kurz ein lustiges Geräusch, wenn er erkennt, dass du dich gut um mich kümmerst. Auf dem Flug habe ich mich erkältet und manchmal huste ich auch. Aber störe dich nicht daran, dabei kannst du mir leider nicht helfen. Viel Zuneigung und Liebe ist alles was ich dann brauche, besonders nachts, wenn ich vielleicht schlecht schlafe, weil ich Heimweh habe.

Auf deine Arbeit brauchst du mich nicht mitzunehmen. Lass mich einfach zu Hause, dafür bin ich ja schon alt genug. So, Papa, ich freue mich dich heute Abend kennenzulernen. Hab keine Angst, ich habe gehört, dass am Wochenende feiern gehst und dort genug andere Papas da sind um sich um mich zu kümmern. Falls ich dir doch zu anstrengend bin, kannst du mich da dann abgeben.

Liebe Grüße, deine Suela